



## Protokoll

### Elternratssitzung vom 12. September 2019, 19:00 – 21:30

Sitzungsleitung: Beat Schwendimann

Protokoll: Jürg Kurmann

Entschuldigt: Jörg Kalt, Bettina Bosshard, Ruth Kofmel, Melissa L'Eplattenier, Nicole Kläy, Mägi Brändle, Marina Porobic,

<b>1</b>	<p><b>Genehmigung der Traktandenliste</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiteres Traktandum: Einsitz Kreiselterrat, Volksschulkonferenz sowie Konferenz für Elternratspräsidenten</li> </ul>
<b>2</b>	<p><b>Neue Zusammensetzung Elternrat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüssung der neuen Mitglieder, kurze Vorstellungsrunde</li> <li>- Überprüfen der Klassenzuordnung</li> <li>- Wichtige Info Nicole Kläy:  <i>«Krankheitsbedingt trete ich mit sofortiger Wirkung aus dem Elternrat Rossfeld zurück. Damit gebe ich per sofort auch meine damit verbundenen "Ämtli" ab. Dies sind der Einsitz im Kreiselterrat und der Einsitz in der Volksschulkonferenz. Ich werde auch dort meinen sofortigen Austritt heute noch bekanntgeben und bitte euch, an eurer Sitzung von kommendem Donnerstag meine Ämtlinachfolge zu regeln.</i>  <i>Ich danke euch allen herzlich für die gemeinsame Zeit im ER-Rossfeld!</i>  <i>Herzliche Grüsse, Nicole Kläy»</i>            Der Elternrat dankt Nicole ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünscht gute Besserung.</li> <li>- 3 Ämtli sind zu vergeben:           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreiselterrat: 2 Sitzungen jährlich, 2 Repräsentanten (Ioana und ?)</li> <li>- Volksschulkonferenz: 2x jährlich</li> <li>- Konferenz für Elternratspräsidenten: 2x jährlich</li> </ul>           Beat und Monique unterstützen Ioana. Die genaue Aufteilung der Ämter wird unter Ioana, Monique und Beat abgemacht.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Genehmigung des Protokolls vom 06.06.2019</b></p> <p>Ja. Keine Änderungswünsche.</p>
<b>4</b>	<p><b>Information aus der Schule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulleitung (Hr. Kalt): Dank für den Einsatz beim Schlittschuhverleih</li> </ul>
<b>5</b>	<p><b>Fragen &amp; Rückmeldungen an die Schulleitung/Lehrervertretung</b></p> <p>Frage an die SL:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussionsrunde mit den ER:            Was sind die Erfahrungen mit den Einlaufzeiten? Was erhofft man von den Kindern? Was wird erwartet? Sicherheitsfrage: Was geschieht, wenn das Kind früh los geht und dann um 8:30 nicht in der Schule ist? Evtl. ist die Reaktionszeit bei Nichterscheinen eines Kindes etwas länger als früher.            Für die meisten Elternratsmitglieder ist dies so ok. Für den Schulweg sind die Eltern verantwortlich.            Die Rückmeldungen der Kinder, Eltern und Lehrkräfte zu den Einlaufzeiten sind sehr positiv.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klasseneinteilung: Bitte an die SL, Kriterien und Vorgehensweise bei der Klasseneinteilung transparenz- und fairnesshalber rechtzeitig bekannt zu machen (z. B. wäre gut, schon vor der Einteilung zu wissen, ob man als Eltern Wünsche angeben soll und ob die berücksichtigt werden). Die Bitte wird an Herrn Kalt weitergeleitet.</li> </ul>
<b>6</b>	<p><b>Informationen aus...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulkommission (Ioana): -</li> <li>- Elternratspräsidien-Sitzung (Nicole) Einladung für Konferenz der Elternratspräsidien vom 29.10.2019: Mail liegt vor.</li> </ul>
<b>7</b>	<p><b>Elternratskasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktueller Kontostand: 3'766.85 CHF. Es sind bereits über 300.- CHF einbezahlt worden.</li> <li>- Allfällige Anträge an den Elternrat: Geschenk Nicole Kläy (wird direkt bei Adi Bucher (Kassier) abgebucht).</li> <li>- MfM-Projekt wird über die Stadt finanziert.</li> <li>- Apfeltag: Finanzierung durch Elternrat genehmigt.</li> <li>- Milchtag: Elternrat bezahlt Milch, damit wir auf die Werbeflut des Milchverbandes verzichten können.</li> </ul>
<b>8</b>	<p><b>Rückmeldungen aus den Klassen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klasse 1/2 r: <i>«Als Mutter und Fachperson im Bereich Gesundheit (Physiotherapie) finde ich es ein «no go», dass unsere Erst-/Zweitklässler nur noch einmal pro Woche ins Turnen gehen können. Ich habe mich dazu bereits einmal kurz mit der Lehrerin ausgetauscht. Sie will häufiger aktive Pausen einlegen während der Unterrichtstage und plant einen Waldmorgen im Monat. Das reicht in meinem Empfinden bei Weitem nicht aus. Nach Angabe der WHO sollten sich Kinder und Jugendliche mindestens 60 Minuten am Tag moderat (Radfahren) oder intensiver (Schulsport) bewegen. Wir wissen alle, dass Bewegungsmangel unter anderem zu Übergewicht, kindlichem Diabetes oder Störungen des Bewegungsapparates (Rückenschmerzen!) oder zu einer Verstärkung von ADHS Symptomen führen kann. Zudem sind die positiven Zusammenhänge zwischen Lernen und Bewegung längst wissenschaftlich belegt. In der Information der Schule habe ich gehört, dass die Turnhalle Rossfeld ausgebucht und überlastet ist. Ich finde, dass sich die Schule Rossfeld ernsthaft darum kümmern sollte, Alternativen für ausgewogenen Schulsport zu finden. Gibt es wirklich keine anderen Räume oder Orte draussen, an denen angemessen Schulsport betrieben werden könnte? Ich denke an das KiGe Haus Rossfeld, an das Wohnheim Rossfeld, Zirkusschule etc.»</i></li> <li>- KIGA: <i>«Ich finde es sehr schade, dass die Kindergarten-Kinder (jedenfalls unsere des KiGa Rossfeld 2) nicht mehr ins Turnen können, weil die Turnhalle offenbar überbelegt ist. Klar haben Kindergartenkinder noch viel Freiraum, um sich zu bewegen und raus zu gehen - das wird aber nicht von allen genutzt... Wurde auch schon diskutiert, das Therapiebad in der Rossfeld für Schwimmunterricht (während der Schule) mit den kleineren Kindern zu nutzen?»</i></li> <li>- Wunsch des Elternrats: Alternativen zur Turnhalle prüfen und ab nächstes Jahr 3 Lektionen pro Schulklasse und Woche fix einplanen (evtl. auch draussen turnen).</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Viele positive Rückmeldungen zum Schulstart (sehr engagierte Lehrpersonen (Ausflüge, Elternabende usw.)</li> <li>- Klasse 1/2r ist aus verschiedenen Gründen etwas schwieriger gestartet.</li> </ul>
<b>9</b>	<p><b>Zusammensetzung &amp; Infos aus den Arbeitsgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Input Edoardo Giani <i>Ich bin ausgebildeter Tierarzt, und so für die Interaktion Hund/Kind etwas sensibilisiert. Ich kenne einen Anbieter (Kindhund.ch), der in die Klassen kommt und mit einem kleinen Kurs versucht, die Angst von Kindern für Hunden abzubauen, aber auch den Respekt dazu aufzubauen, um so mögliche Bissunfällen zu vermeiden. Ich finde, man könnte die Lehrpersonen über diese Möglichkeit informieren, dann könnten sie die interessierte Klasse dafür anmelden. Ich könnte das gern koordinieren.</i></li> </ul> <p><i>Ich habe auch festgestellt, dass die Kinder sich sehr gern für die Natur und lobenswert gegen Littering einsetzen. Man hat mehrere Möglichkeiten als Schule mitzumachen (Clean-Up Day Bern, Subers-Bärn Tag, usw.). Für dieses Jahr sind wir etwas spät dran, aber für nächstes Jahr würde ich gern eine Schulaktion koordinieren.</i></p> <p>Vorschläge werden an die Schulleitung weitergeleitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wo stehen die einzelnen Gruppen? Siehe Beilage.</li> <li>- Feedback Schlittschuhverleih: Der Verleih hat funktioniert. Allerdings sind vier Hilfspersonen zu wenig. Zusätzliche Hilfspersonen sind erwünscht. Kinder der Basisstufe sollen in Zukunft wieder von Eltern begleitet werden oder es sind noch weitere Hilfspersonen nötig.</li> <li>- Längere Diskussion zur «Bildschirmzeit» von Kindern. Was kann/soll man dagegen unternehmen? Fazit: Evtl. wird eine neue Arbeitsgruppe «Informatik» gebildet.</li> </ul>
<b>10</b>	<p><b>Varia</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- OpenSunday: Besuch Louis Amport (Standortleiter Rossfeld) Freiwilligensport für Schulkinder im Winter: jeweils sonntags, von 13.30-16.30 Uhr in der Turnhalle Rossfeld. Ab 20. Oktober 2019 bis Frühling 2020 17. November 2019: Spezieller Event geplant. Seit letzter Saison machen auch Kinder mit Handicap mit. Wird diesen Winter weitergeführt. Kinder ab Kindergarten dürfen teilnehmen. Sie sollten allerdings eine gewisse Selbstständigkeit mitbringen.</li> </ul> <p>Struktur OpenSunday: 1 Standortleiter: immer vor Ort. Mind. 2 senior coaches: mind. 18 Jahre alt, Bindeglied zwischen junior coaches und Standortleiter.</p>

	<p>Rund 4 junior coaches: Oberstufenschüler, erhalten Entschädigung und übernehmen Verantwortung.</p> <p>Das Sportamt finanziert die Anlässe. Anzahl Kinder ist entscheidend für weitere Durchführung.</p> <p>Bitte an Eltern: Vorfälle an Louis Amport rückmelden.</p> <p>- nächste Elternratssitzungstermine: <b>14.11.19 / 19.3.20 / 28.5.20</b></p> <p>Hinweis: der nächste Termin vom Donnerstag 21.11.2019 ist vor dem langen schulfreien Wochenende. Deswegen wird dieser Termin vorverschoben auf 14.11.2019.</p>
--	---